

LS 03 Konjunktiv II – „Mein Hut, der hat drei Ecken“

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		– Bildung des Konjunktiv II verinnerlichen – ein Gefühl für noch gebräuchliche und veraltete Formen bekommen – Indikativ und Konjunktiv kreativ anwenden – in einer Gruppe zusammenarbeiten – Präsentieren üben – Ergebnisse vergleichen und sich austauschen
2	EA	5'	S ergänzen die fehlenden Verben im Lied und machen sich Gedanken zum Aussagegehalt der Verse.	M1.A1, M1.A2	
3	PA	5'	S tauschen sich im Doppelkreis aus.	M1.A3	
4	PA/GA	25'	S erfinden weitere Strophen und verwenden dabei den Indikativ und Konjunktiv II.	M1.A4	
5	PL	10'	S präsentieren ihre Strophen dem Plenum.	M1.A5	
6	PL	10'	S diskutieren, welche Konjunktiv-II-Formen noch zeitgemäß bzw. akzeptabel sind und inwiefern man die Ersatzform mit „würde“ verwenden könnte.	M1.A6	
7	EA	10'	S lösen ein Suchrätsel mit noch aktuellen und bereits ungebräuchlichen/veralteten Konjunktiv-II-Formen.	M2.A1–A2	
8	PA	10'	S vergleichen ihre Ergebnisse.	M2.A2	
9	PL	10'	S tauschen sich anschließend im Plenum aus.		

✓ Merkposten

Das Lied, das die Schüler im Arbeitsschritt 4 erarbeitet haben, kann gemeinsam gesungen und mit Gitarre/Klavier begleitet werden.

Wählt man als Thema für die Liedstrophen nicht Gegenstände, sondern die Vorlieben und Fähigkeiten der Schüler aus, erhält die Beschäftigung mit dem Konjunktiv II eine nette humoristische Komponente.

Bei Zeitknappheit kann Arbeitsschritt 7 auch als Hausaufgabe gegeben werden.

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist, dass die Schüler den Unterschied im Aussagegehalt von Indikativ- und Konjunktivformen erkennen. Außerdem entwickeln sie ein Gefühl für noch gebräuchliche und bereits veraltete Formen des Konjunktiv II.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde und teilt M1 aus.

Im **2. Arbeitsschritt** ergänzen die Schüler im Kinderlied „Mein Hut, der hat drei Ecken“ die fehlenden Verben (M1.A1) und gehen der Frage nach, wie die Formen den Aussagegehalt der Verse ändern (M1.A2).

Im **3. Arbeitsschritt** tauschen sich die Schüler im Doppelkreis aus.

Im **4. Arbeitsschritt** erfinden die Schüler in Kleingruppen weitere Strophen zum Kinderlied (M1.A4). Hierbei muss in den Strophen eins und zwei der Indikativ, in den Strophen drei und vier der Konjunktiv II verwendet werden. Die Ersatzform mit „würde“ funktioniert hier nicht, da sie nicht ins Metrum bzw. den Rhythmus des Liedes passt.

Im **5. Arbeitsschritt** präsentieren die Gruppen ihre Strophen im Plenum. Es darf je nach Disziplin der Gruppe gesungen werden.

Im **6. Arbeitsschritt** diskutieren die Schüler, inwiefern die verwendeten Konjunktiv-II-Formen noch gebräuchlich sind. Sie stellen außerdem fest, dass die Ersatzform nicht verwendet werden kann (M1.A6). Sollte das Verfassen und Präsentieren der Strophen unerwartet viel Zeit einnehmen, kann hier ein Schnitt erfolgen, das zweite Arbeitsblatt (M2) als Hausaufgabe gegeben und die Stunde abgeschlossen werden.

Im **7. Arbeitsschritt** erarbeiten die Schüler anhand eines Suchrätsels ungebräuchliche bzw. veraltete Konjunktiv-II-Formen (M2.A1–A2).

Im **8. Arbeitsschritt** suchen die Schüler in einem Suchrätsel Konjunktiv-II-Formen heraus und ordnen sie nach Gebräuchlichkeit in eine Tabelle ein.

Im **9. Arbeitsschritt** vergleichen die Schüler ihre Ergebnisse, z. B. in einem Doppelkreis.

Im **10. Arbeitsschritt** tauschen sich die Schüler über ihre Ergebnisse nochmals im Plenum aus.

Notizen:

03 Konjunktiv II – „Mein Hut, der hat drei Ecken“

A1 Setze die fehlenden Verben ein.

- Konjunktiv II von „haben“ (1x)
- Konjunktiv II von „sein“ (1x)
- Indikativ von „haben“ (2x)



1. Mein Hut, der _____ drei E - cken, drei

E - cken _____ mein Hut, und

_____ er nicht drei E - cken, so

_____ es nicht mein Hut.

Chords: D, A⁷, D

- A2** Welche Wirkung haben die Verbformen auf den Aussagegehalt der Verse eins und zwei bzw. drei und vier?
- A3** Tauscht eure Ergebnisse aus.
- A4** Erfindet weitere Strophen für das Lied. Verwendet dabei den Indikativ und Konjunktiv II.
- A5** Präsentiert eure Strophen im Plenum. Sie dürfen gerne gesungen werden.
- A6** Diskutiert, welche der verwendeten Konjunktiv-II-Formen noch zeitgemäß sind und ob in diesen Fällen auf die Ersatzform mit „würde“ zurückgegriffen werden kann.

 **LS 05** Perspektivwechsel – ein Lerndomino entwickeln

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> – Verschiebungen im Wiedergabesatz erkennen und richtig anwenden – Fachbegriffe zurodnen – mit Partner und in Gruppen zusammenarbeiten – ein Ergebnis präsentieren – konstruktives Feedback geben und erhalten – ein Lernprodukt überarbeiten
2	EA	5'	S machen sich die Veränderungen, die bei der Übertragung in die indirekte Rede entstehen, bewusst.	M1.A1–A2	
3	PA	5'	S tauschen ihre Ergebnisse im Doppelkreis miteinander aus.	M1.A3	
4	PA	10'	S suchen für Angaben in der direkten Rede die Entsprechungen in der indirekten Rede.	M1.A4	
5	PL	5'	L und S besprechen die Ergebnisse im Plenum und korrigieren gegebenenfalls.	M1.A5	
6	GA	40'	S erstellen in Kleingruppen ein Lerndomino mit Beispielsätzen.	M2.A1	
7	PL	10'	S präsentieren ihre Ergebnisse in einem Museumsgang zum Mitspielen und erhalten ein Feedback von den Besuchergruppen.	M2.A2, Domino, M3	
8	GA	10'	S überarbeiten ihre Dominospiele.	Domino, M3	

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist, dass den Schülern die Verschiebungen bei den Pronomen, Zeit- und Ortsangaben von der direkten in die indirekte Rede bewusst werden und sie diese korrekt anwenden können.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** vergleichen die Schüler die beiden Sätze von M1 und markieren die veränderten Bestandteile farbig (M1.A1). Die Schüler ordnen den veränderten Teilen außerdem die entsprechenden grammatischen Fachbegriffe zu (M1.A2).

Im **3. Arbeitsschritt** tauschen sich die Schüler über ihre Ergebnisse im Doppelkreis aus.

Im **4. Arbeitsschritt** suchen die Schüler in Partnerarbeit für die in der direkten Rede verwendeten Pronomen, Orts- und Zeitangaben Entsprechungen in der indirekten Rede (M1.A4).

Im **5. Arbeitsschritt** werden die Ergebnisse im Lehrer-Schüler-Gespräch im Plenum abgeglichen und gegebenenfalls korrigiert. Natürlich kann auch ein Lösungsblatt ausgelegt oder aufgehängt werden und die Schüler korrigieren ihre Ergebnisse selbst.

Im **6. Arbeitsschritt** erstellen die Schüler in Kleingruppen ein Lerndomino. Bei der Erstellung sollte auf eine vielfältige Verwendung der verschiedenen Pronomen, Orts- und Zeitangaben geachtet werden. Einlaminiert können die Karten für zukünftige Wiederholungsstunden eingesetzt werden.

Im **7. Arbeitsschritt** präsentieren die Gruppen ihre Dominos im Rahmen eines Museumsganges (M2.A2). Die angefertigten Spiele werden gegenseitig getestet und auf einem Feedbackbogen (M3) bewertet.

In einem möglichen **8. Arbeitsschritt** werden die Dominokarten überarbeitet und für zukünftige Stunden einlaminiert.

✓ Merkposten

Dominokärtchen für Arbeitsschritt 6 vorbereiten.

Tip

Bei der Erstellung der Lerndominos sollte auf Vielfalt in Hinblick auf die verwendeten Pronomen, Zeit- und Ortsangaben Wert gelegt werden.

Die Kärtchen können nach Überarbeitung für zukünftige Stunden einlaminiert werden.

Notizen:

- A4** Findet in Partnerarbeit für die angegebenen Satzbestandteile in der direkten Rede die richtigen Entsprechungen in der indirekten Rede.

Wortart	Direkte Rede	Indirekte Rede
Personalpronomen	ich	
	du	
	er / sie / es	
	wir	
	ihr	
	sie / Sie	
Possesivpronomen	mein	
	dein	
	sein / ihr	
	unser	
	euer	
	ihr / Ihr	
Temporale Adverbiale	heute	
	gestern	
	morgen	
	Im nächsten Monat	
	Im letzten Monat	
	jetzt	
	später	
	vorher	
	heutzutage	
	In Zukunft	
Lokale Adverbiale	hier	
	dort	
	da	
	In dieser Stadt	
	In Paris	

- A5** Kontrolliert und korrigiert gegebenenfalls eure Ergebnisse im Plenum.



Feedbackbogen

Feedbackbogen von Gruppe

	Gut hat uns an eurem Domino gefallen ...	Das solltet ihr noch verbessern ...
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Domino der Gruppe</div>	✓ ✓ ✓ ✓ ✓	x x x x x
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Domino der Gruppe</div>	✓ ✓ ✓ ✓	x x x x

VORSCHAU

LS 06 Zeichensetzung in der direkten Rede – ein Übungsblatt entwerfen

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> – Zeichensetzung bei direkter Rede wiederholen und festigen – Texte logisch zusammenfügen – im Tandem und in Gruppen zusammenarbeiten – ein Übungsblatt zum Thema verfassen – Übungsblätter gegenseitig lösen und korrigieren – das beste Ergebnis auswählen – ein Arbeitsblatt präsentieren und mit dem Plenum bearbeiten
2	LV	10'	L erklärt die Zeichensetzung in der wörtlichen Rede.	M1, Tafel	
3	EA	5'	S üben die Satzzeichen in der indirekten Rede anhand eines halben Witzes ein.	M2.A1, M3	
4	PA	10'	S suchen ihren Partner und notieren den gesamten Witz mit den richtigen Satzzeichen ins Heft.	M2.A2–A3, M3	
5	PA	5'	S gleichen ihre Ergebnisse mit der Lösung ab.	M2.A4, M3, Lösung	
6	PA	20'	S verfassen ein Übungsblatt zur richtigen Zeichensetzung in wörtlicher Rede mit Lösung.	M2.A5	
7	PA	5'	S tauschen ihr Übungsblatt mit einem anderen Tandem.	M2.A6	
8	PA	10'	S lösen das Übungsblatt der Mitschüler.	M2.A7	
9	GA	10'	S besprechen die Übungsblätter und wählen das beste aus.	M2.A8	
10	PL	10'	Ausgeloste Gruppen präsentieren ihr Übungsblatt.	M2.A9	

✓ Merkposten

Für Arbeitsschritt 3 und 4 M3 kopieren und zerschneiden.

Für den 10. Arbeitsschritt sollte der Lehrer Visualizer für die Präsentation bereitstellen. Alternativ: OHP-Folie (genügend Folien für GA).

Tipp

Sollten die Schüler Schwierigkeiten haben, ihre Partner allein aufgrund des Textinhaltes zu finden, können die Witzekärtchen auch farblich markiert oder entsprechend nummeriert werden.

Die erstellten Arbeitsblätter können am Ende der Stunde auch eingesammelt, das beste ausgewählt, für alle kopiert und als Übung bzw. Hausaufgabe an die Klasse gegeben werden.

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist die Wiederholung und Festigung der Zeichensetzung bei wörtlicher Rede. Erfahrungsgemäß kommen immer wieder Fehler besonders bei eingeschobenem Begleitsatz vor.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** erklärt der Lehrer an der Tafel o. Ä. nochmals kurz die Zeichensetzung bei wörtlicher Rede an einem Beispiel, d. h. mit vorangestelltem, nachgestelltem und eingeschobenem Begleitsatz (M1). Außerdem sollte hier nochmals darauf eingegangen werden, dass im Aussagesatz vor dem nachgestellten oder eingeschobenen Begleitsatz kein Punkt nach dem Schlusszeichen steht, sondern nur ein Komma.

Im **3. Arbeitsschritt** ziehen die Schüler jeweils ein Kärtchen. Auf diesem befindet sich ein halber Witz, ohne eingetragene Satzzeichen. Die Schüler setzen die Satzzeichen und unterstreichen die wörtliche Rede und Begleitsatz/Begleitsätze (M2.A1).

Im **4. Arbeitsschritt** suchen die Schüler ihren Partner (M2.A2). Im Tandem notieren sie dann den gesamten Witz ins Heft (M2.A3).

Im **5. Arbeitsschritt** vergleichen sie ihr Ergebnis mit der vom Lehrer bereitgestellten Lösung.

Im **6. Arbeitsschritt** verfassen die Tandems ein Übungsblatt mit separatem Lösungsblatt zur direkten Rede (M2.A5). Inhalt können hier ebenfalls Witze oder kurze Dialoge sein.

Im **7. Arbeitsschritt** tauschen die Tandems ihr Übungsblatt ohne Lösung mit einem anderen Tandem in der Klasse (M2.A6).

Im **8. Arbeitsschritt** lösen sie das jeweilige Übungsblatt der Mitschüler.

Im **9. Arbeitsschritt** finden sich die beiden Tandems zu einer Vierergruppe zusammen und besprechen und korrigieren gegenseitig die Übungsblätter. Sie wählen das bessere der beiden Blätter für eine Präsentation im Plenum aus.

Im **10. Arbeitsschritt** präsentieren ausgeloste Gruppen ihr Übungsblatt und führen die Aufgaben mit dem Plenum durch.

Ein Übungsblatt zur Zeichensetzung in der indirekten Rede erstellen

- A1** Setze im Text die fehlenden Satzzeichen und unterstreiche die wörtliche Rede mit roter, den Begleitsatz mit grüner Farbe.
- A2** Finde die zweite Hälfte deines Textes und damit deinen Partner.
- A3** Schreibe den Text mit den richtigen Satzzeichen komplett ab.

- A4** Vergleiche euer Ergebnis mit dem Lösungsblatt.
- A5** Verfasse ein Übungsblatt mit separatem Lösungsblatt zur Zeichensetzung bei direkter Rede.
- A6** Tausche euer Übungsblatt mit dem Übungsblatt eines anderen Tandems aus.
- A7** Löse das jeweilige Übungsblatt eures Partnertandems.
- A8** Bilde mit euren Tandempartnern eine Vierergruppe und bespreche und kontrolliere die Übungsblätter gegenseitig.
- A9** Wähle das bessere der beiden Übungsblätter für eine Präsentation im Plenum aus. Präsentiere es und lasse es vom Plenum lösen.





15 Witze zur Zeichensetzung in der direkten Rede



Die Mutter fragt ihren Sohn Hast du nicht Lust mal wieder mit dem Elektroelefanten zu spielen

Mama ich bin schon 13 antwortet er kannst du mir bitte ganz normal sagen dass ich staubsaugen soll

Ein Junge hilft einer alten Nonne über die Straße Vielen Dank mein Kleiner verabschiedet sie sich von ihm

Kein Problem antwortet er Batmans Freunde sind auch meine Freunde

Der Bewohner einer Wohnung im 5. Stock findet im Blumenkasten seines Balkons eine Schnecke Igit ruft er und wirft sie hinunter auf die Straße

Nach zwei Jahren klingelt es bei ihm an der Tür Er öffnet und vor ihm befindet sich die Schnecke Was sollte die Aktion fragt sie genervt

Fragt ein Mann nach einer Party am nächsten Morgen seinen Kumpel Gestern war ich doch gar nicht so betrunken oder

Hey Alter antwortet ihm dieser du hast den Duschkopf in den Arm genommen und ihm gesagt er soll aufhören zu weinen

Fragt der stolze Vater seinen Sohn Kind warum klebst du denn ein Foto von mir in dein Heft

Weil die Lehrerin sehen wollte welcher Dummkopf mir immer bei den Hausaufgaben hilft antwortet er

Nachdem Tim aus Versehen die Vase seines Opas zerbrochen hat fragt ihn dieser Weißt du eigentlich wie alt die ist Die ist aus dem 16. Jahrhundert

Oh antwortet Tim erleichtert da bin ich beruhigt ich dachte nämlich die wäre neu

Fragt ein Häschen eine Zapfsäule an der Tankstelle Bist du ein Roboter Es erhält keine Antwort und das Häschen fragt noch einmal Bist du ein Roboter

Wieder erhält das Häschen keine Antwort Da beginnt es zu schimpfen Jetzt nimm endlich die Finger aus den Ohren damit du mich hören kannst

Ein Brillenträger kommt ins Musikgeschäft und sagt Ich nehme die Ziehharmonika dort drüben und die Trompete

Den Feuerlöscher können Sie haben antwortet der Verkäufer aber die Heizung bleibt da